



Budget 2023 mit leichtem Plus

Das Budget 2023 sieht einen Ertragsüberschuss von rund einer Million Franken vor. Der Steuerfuss der Schulgemeinde Volketswil soll auch im 2023 unverändert bei 65 Prozent bleiben.

Die Schulpflege hat das Budget 2023 mit einem positiven Nettoergebnis von Fr. 1'019'700 verabschiedet. Der Steuerfuss soll dabei unverändert bei 65 % der einfachen Staatssteuer belassen werden. Die Aufwände belaufen sich auf Fr. 50'639'100, was einer Steigerung von 5.9 % und Fr. 2'817'800 gegenüber dem Budget 2022 entspricht. Die steigenden Schülerzahlen, die Inflation sowie die nicht mehr im Budget enthaltenen temporären Sparmassnahmen aufgrund der unsicheren Ertragslage während der Coronapandemie sind wichtige Treiber für das Kostenwachstum.

Auf der Ertragsseite werden Einnahmen von Fr. 51'658'800 veranschlagt, was eine Erhöhung um 14 % bzw. Fr 6'489'600 zum Vorjahr darstellt. Dies, weil mit einem signifikant höheren Finanzausgleich gerechnet werden darf. Diese Erträge sind von der Schulgemeinde nicht beeinflussbar.

Weiterhin hoher Investitionsbedarf

Auch für das Jahr 2023 sind substantielle Investitionen im Rahmen der Realisierung des Gesamtprojekts «Schulraum 2020» vorgesehen, vorwiegend sind das Arbeiten am Schulhaus Lindenbüel (4. Etappe im Rahmen der Schulraumplanung). Die geplanten Investitionen im Jahr 2023 betragen Fr. 5'173'000. Die Finanzierung erfolgt durch das zu diesem Zweck geäußnete Eigenkapital.

In den nächsten vier Jahren wird mit Investitionen von insgesamt Fr. 14'813'000 gerechnet. Das Gesamtprojekt «Schulraum 2020» wurde verschiedentlich aus finanziellen Gründen zeitlich gestreckt. Da sich das Projekt grossmehrheitlich auf zwingend notwendige Erweiterungen und Sanierungen beschränkt, können die Verzögerungen in der Konsequenz zu ungeplanten Ersatzinvestitionen, höheren Sanierungskosten oder engen Raumverhältnissen resp. -knappheit führen.

Volketswil gehört gemäss kantonaler Planung zu einer der Wachstumsregionen des Kantons Zürich. Diverse bereits laufende Bauprojekte unterstreichen die Wichtigkeit, frühzeitig die Finanzierung sowie die Planung des Schulraums anzugehen, damit der zukünftige Bedarf an Schulraum rechtzeitig bereitsteht. Für die Weiterführung des Gesamtprojekts «Schulraum 2020» sind in den kommenden vier Jahren durchschnittliche Ertragsüberschüsse von jährlich mindestens 2,5 Millionen Franken notwendig.

Das Budget 2023 wird der Schulgemeindeversammlung vom Freitag, 2. Dezember 2022, zur Genehmigung vorgelegt. Der Beleuchtende Bericht zum Budget 2023 wird am 28. Oktober 2022 in den «Volketswiler Nachrichten» publiziert.

Kick-off-Sitzung Einzelinitiative Einheitsgemeinde

Mit der knappen Annahme der Erheblicherklärung der Einzelinitiative Einheitsgemeinde (Urnenabstimmung vom 15. Mai 2022) ist die Politische Gemeinde unter Mitwirkung der Schulgemeinde verpflichtet, eine neue Gemeindeordnung auszuarbeiten. Mit der neuen Gemeindeordnung ist die Auflösung der Schulgemeinde vorgesehen. Über diese neue Gemeindeordnung muss innerhalb von 18 Monaten an der Urne abgestimmt werden.

Die Schulpflege wurde vom Gemeinderat nun zu einer Kick-off-Sitzung zur Einzelinitiative Einheitsgemeinde eingeladen. Diese Sitzung findet am 2. November 2022 statt. Die Schulpflege freut sich auf einen konstruktiven Dialog, damit der Auftrag des Soveräns – die Ausarbeitung einer neuen Gemeindeordnung und Abstimmung über dieselbe – erfüllt werden kann. Zudem sollen vor der Ausarbeitung der Gemeindeordnung gemeinsam die Vor- und Nachteile einer Einheitsgemeinden eingehend geprüft werden – so wie es der Gemeinderat im Vorfeld kommuniziert hat.

Überwachung der Schulanlagen

Die Gebäude und Anlagen der Schule Volketswil befinden sich auf öffentlichem Grund und stehen der Volketswiler Bevölkerung auch ausserhalb der Schulzeit als Begegnungsort und Spielplatz zur Verfügung. Auch Personen aus benachbarten Gemeinden nutzen die Anlagen in ihrer Freizeit. Neben der friedlichen Nutzung kommt es dabei regelmässig zu Littering und Sachbeschädigungen auf den Anlagen der Schulgemeinde, welche erhebliche Kosten zur Folge haben. Verursacht werden Beschädigungen und Verschmutzung vor allem nachts und an den Wochenenden. Das Ausmass und die Art der Beschädigungen an Gebäuden und Anlagen, wie eingeschlagenen Fenstern bis hin zu Brandstiftung, haben jährliche Schadenskosten von durchschnittlich knapp 40'000 Franken zur Folge und gefährden auch die Sicherheit der Kinder.

Die Schulpflege möchte aus diesem Grund die Schulanlagen abends und am Wochenende mittels Videokameras überwachen lassen. Ein entsprechendes Reglement wurde durch die Schulpflege am 17. Mai 2022 genehmigt. Ziel der Videoüberwachung ist die Gewährleistung der Sicherheit aller Nutzer der Schulanlagen und zur Prävention und Verhinderung von strafbaren Handlungen.

Einführung im nächsten Jahr geplant

Im Juni 2022 wurde das Reglement den Ortsparteien und dem Gemeinderat zur Vernehmlassung zugestellt. Zudem wurde die Öffentlichkeit mit Publikation in den «Volketswiler Nachrichten» vom 27. Mai und 10. Juni 2022 auf die Möglichkeit der Stellungnahme aufmerksam gemacht. Stellung genommen hat einzig der Gemeinderat Volketswil. Er begrüsst es, dass die Schulpflege eine gesetzliche Grundlage für die Videoüberwachung der schuleigenen Gebäude und Anlagen schafft. Auch die Politische Gemeinde hat per 1. September 2008 ein Reglement Videoüberwachung in Kraft gesetzt, das mit Wirkung ab 1. Februar 2022 totalrevidiert wurde.

Die Schulpflege plant die Einführung der Videoüberwachungen ab dem Jahr 2023 vorerst mit der Installation von 17 Kameras an den bekannten neuralgischen Punkten. Die Kosten für die Anschaffung und Installation sind im Budget 2023 der Schulgemeinde enthalten.

Vorbehalten bleibt die Zustimmung durch die Stimmberechtigten an der Schulgemeindeversammlung vom 2. Dezember 2022. Über allfällige Erweiterungen, Kürzungen und Standortwechsel der Videoüberwachung beschliesst die Schulpflege aufgrund der gewonnenen Erfahrungswerte. Änderungen werden durch Behördenbeschluss bewilligt und öffentlich publiziert.

Der Beleuchtende Bericht «Videoüberwachung der Schulanlagen Volketswil» zuhanden der Schulgemeindeversammlung vom Freitag, 2. Dezember, wird am 28. Oktober 2022 in den «Volketswiler Nachrichten» publiziert.

Kurzmitteilungen

Ferner hat die Schulpflege

- die acht pädagogischen Leitsätze der Schule Volketswil leicht verändert bestätigt.
- die Strategieleitsätze im Projekt «Schulraum 2020» bestätigt.
- den Controlling-Bericht des Gesamtprojektteams «Schulraum 2020» genehmigt. Der Halbjahresbericht gibt Auskunft über das Gesamtprojekt (Ziele/Planung, Umsetzung und Controlling) sowie die verschiedenen Bauprojekte aller Schulanlagen.